

**Artikel vom 24.02.2019**

Jahreshauptversammlung 2019

## CSU präsentiert noch keinen Bürgermeisterkandidaten



Das alte und neue Vorstands-Team der Kirchberger CSU rund um Orts-Chef Jakob Binder jun. (8.v.l.). Ehrengäste in der Versammlung waren stellv. Landrat Willi Killinger (3. v. links) und Europakandidat Alexander Hannes (6. v. r.)

Kirchberg. Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Kirchberg ist Ortsvorsitzender Jakob Binder jun. einstimmig in seinem Amt bestätigt worden, die weiteren Posten blieben ebenso unverändert. Einen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2020 konnte die Partei jedoch noch nicht präsentieren. Amtsinhaber Alois Wenig (CSU) wird bei der Wahl nicht mehr antreten.

"Wir schauen nach wie vor nach geeignetem Personal, um ein starkes Ergebnis zu erreichen und die Wahl zu gewinnen", berichtete der Ortsvorsitzende zur Kommunalwahl 2020. Auf einen geeigneten Bürgermeisterkandidaten könne man jedoch derzeit noch nicht zurückgreifen, so der Vorsitzende des 75 Mitglieder starken Verbandes.

Es habe intensive Gespräche mit guten und aussichtsreichen Leuten gegeben, die jedoch aus beruflichen oder privaten Gründen abgesagt hätten. Binder zeigt sich aber zuversichtlich, noch einen passenden Kandidaten präsentieren zu können.

Binder zufolge gebe es aber in der Vorstandschaft auch Befürchtungen, keinen Kandidaten stellen

zu können. "Manches kann man zum jetzigen Zeitpunkt einfach schwer einschätzen" so der Ortsvorsitzende.

Ortsvorsitzender Binder begrüßte unter den Gästen auch den stellvertretenden Landrat Willi Killinger und Alexander Hannes, der bei der Europawahl für den Landkreis Regen antritt, Gemeindeoberhaupt Alois Wenig und Gemeinderäte.

Schatzmeister Josef Loibl trug den Kassenbericht vor, die einwandfreie Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Alois Geiß und Heinz Weiß bestätigt. Bei den Neuwahlen ergaben sich keine Änderungen: Ortsvorsitzender ist weiterhin Jakob Binder jun., Stellvertreter sind Markus Neumeier, Max Zitzler und Maria Bauer. Schatzmeister ist weiterhin Josef Loibl, ebenso übt Regina Oswald das Amt der Schriftführerin weiter aus. Beisitzer sind Tobias Ertl, Tobias Hartl, Dr. Ronny Raith, Martin Pfaller, Anton Schiller sen., Manfred Kufner, Lorenz Schuster, Alois Wenig und Konrad Mühlbauer.

Bürgermeister Alois Wenig ließ das Jahr aus Sicht des Gemeindeoberhauptes Revue passieren, dabei ging Wenig auf die Kommunalwahl 2020 ein, wo er sich nicht mehr zur Wahl stellen wird. Punkte wie der Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses kennzeichneten das Jahr 2018 aus Wenigs Sicht, der auch einen Ausblick auf laufende Projekte wie Ortspark/Betreutes Wohnen, Ausbau Gewerbegebiet sowie Wasser- und Abwassernetz oder Ärztehaus gab.

Ortsvorsitzende der Jungen Union ist Melanie Kaufmann und Ortsvorsitzende der Frauenunion ist Regina Oswald. Als Kassenprüfer wurden Alois Geiß und Heinz Weiß bestätigt. Zu Delegierten für die Kreisvertreterversammlung wurden Konrad Mühlbauer, Markus Neumeier, Sandra Kaufmann, Regina Oswald, Dr. Ronny Raith, Max Zitzler, Jakob Binder jun. und Anton Schiller sen. gewählt.

Im Anschluss berichtete stellvertretender Landrat Willi Killinger noch Aktuelles aus der Kreispolitik. Abschließend stellte sich Alexander Hannes, Kandidat für die Europawahl, vor, bevor langjährige Mitglieder geehrt wurden. Für zehnjährige Mitgliedschaft waren das Peter Penn, Alois Kufner, Franz Schwaiger, Reinhard Schiller und Manfred List, für 20-jährige Mitgliedschaft Karin Artmann, Heinz List, Alois Maier, Christian Wimschneider, für 25-jährige Mitgliedschaft Dr. Ronny Raith und Maria Loibl.